

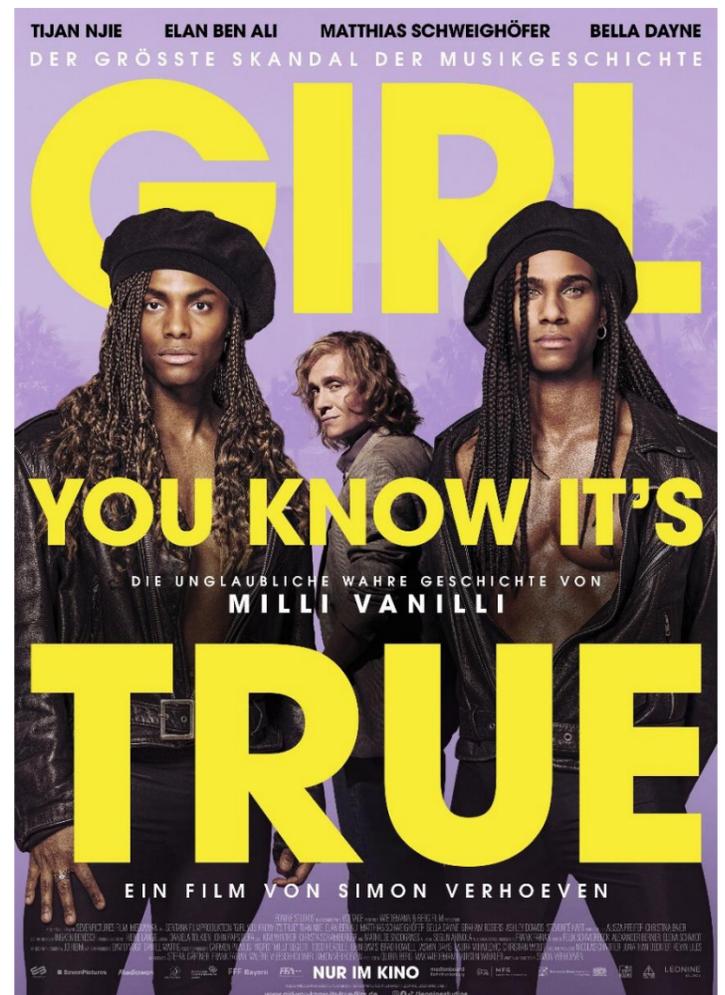


Girl You Know It's True

Der neue Film von Simon Verhoeven erzählt die irrwitzige Geschichte rund um das Pop-Duo Milli Vanilli. Dank eines großartigen Casts, einer kongenialen Ausstattung und einem genauen Retro-Gespür ist der Film die perfekte Zeitreise in die 80er und 90er Jahre. Ein Film mit Hitpotenzial!

Im Jahr 1988 überredet der erfolgreiche Musikproduzent Frank Farian die beiden Tänzer Fab Morvan und Rob Pilatus dazu, mit ihm ein Musikprojekt zu starten. Nur knapp zwei Jahre später haben „Milli Vanilli“, wie sich die Band rund um Morvan und Pilatus nennt, zwei Hit-Alben herausgebracht, einen Grammy gewonnen und die gesamte Musikwelt erobert. Doch hinter der glitzernden Fassade, die die beiden jungen Männer immer mehr in ihren verführerischen Bann zieht, steht eine große Lüge. Eine Lüge, die einen immens großen Skandal auslösen wird. Und das Leben von Fab und Rob für immer verändert.

Es gelingt dem Film von Beginn an, eine Stimmung zu erschaffen, die direkt aus den 1980er und 1990er Jahren stammen könnte. Die schrillen Klamotten, die grellen Persönlichkeiten, die allgegenwärtige Gier nach Geld, Ruhm und vor allem Macht: Doch trotz des definitiven Unterhaltungswertes verschließt der Film nie den Blick vor einer Geschichte, die in der Retrospektive skurril und aberwitzig erscheinen mag, aber in ihrem Kern hochdramatisch und emotional ist. Fab Morvan und Rob Pilatus erscheinen dank der überzeugenden und einfühlsamen Darstellung durch Elan Ben Ali und Tijan Njie als naiv-gutgläubige junge Männer, die vom Bling-Bling des Musikgeschäfts manipuliert wurden, ohne dafür gewappnet zu sein. Doch der Film macht keinen eindeutigen Bösewicht und keine eindeutigen Opfer aus. Jede Perspektive wird beleuchtet - auch die von Frank Farian, den Matthias Schweighöfer hingebungsvoll spielt, wagemutig-hässliche Perücke inbegriffen. Jede Figur ist ambivalent, hat ihre Ecken und Kanten, aber von einer Schwarz-Weiß-Zeichnung hält sich der Film fern. GIRL YOU KNOW IT'S TRUE gelingt es, mit sensibler Hand und einem genauen Blick für die zentralen Momente eine Geschichte zu erzählen, die nicht nur wahr, sondern vor allem wahrhaftig ist.



Deutschland; USA;
Südafrika 2022

Regie: Simon Verhoeven

Drehbuch: Simon Verhoeven

Darsteller:innen: Tijan Njie; Elan Ben Ali; Matthias Schweighöfer; Bella Dayne; Graham Rogers,

Länge: 124 Minuten

FSK: 12

Vollständiger Text,
Jury-Begründung
& Trailer:



@fbw_filmbewertung